



Wikipedia & Co. - Bildung aus dem Computer | Hans Joachim Bungartz | Seite 16



Früchte vom Baum der Erkenntnis | Christoph Wagner | Seite 22



Shakespeare light | Johann Jokl | Seite 28



Bildung und Haftpflicht | Walter Zellmeier | Seite 34

EDITORIAL ..... 3

**WORAUF ICH MICH FREUE** ..... 4  
**Ilija Trojanow** kuratiert das neue Programm »forum: autoren« im Rahmen des Literaturfests München.

**AUS MEINEM SKIZZENBUCH** ..... 5  
**Professor Dieter Rehm**, Präsident der Akademie der Bildenden Künste, porträtiert von **Dieter Hanitzsch**.

AVISIERT ..... 6

**BAYERNS VERBORGENE SCHÄTZE** ..... 8  
**DIE TOLSTOI-BIBLIOTHEK IN MÜNCHEN** begeht den 100. Todestag ihres Namensgebers.  
**Tatjana Erschow** und **Stefanie von Welser**.

**COLLOQUIUM  
 BILDUNG**

**BILDUNG TROTZ ODER MIT BOLOGNA** 10  
 Eine differenzierte Sicht auf die Hochschulreform bietet **Oliver Jahraus**, Bologna-Beauftragter der Ludwig-Maximilians-Universität München.

**WIKIPEDIA & CO. -  
 BILDUNG AUS DEM COMPUTER** ..... 16  
 Viele rümpfen die Nase. Heimlich benützen die Online-Zykluspedie aber doch die meisten »Web-User«. Zeit für einen Kommentar von **Hans-Joachim Bungartz**.

**FRÜCHTE VOM BAUM  
 DER ERKENNTNIS** ..... 22  
 Bildung hat nicht erst im Zeitalter des Iconic Turn mit dem Entschlüsseln von Bildwelten zu tun. **Christoph Wagner** entdeckt für uns einen Meister der Buchmalerei, den Regensburger Berthold Furtmeyr.

**SHAKESPEARE LIGHT** ..... 28

Lassen sich Kompetenzen losgelöst von Inhalten erlernen? Diese Frage stellt einer, der seinen Beruf als Lehrer bisher anders verstanden hat.  
**Johann Jokl**

**BILDUNG UND HAFTPFLICHT** ..... 34  
 Zwei Welten, die mehr miteinander zu tun haben, als man ahnt. Ein Drama in fünf Akten von **Walter Zellmeier**.

**AVISO EINKEHR** ..... 36  
**SCHREIEGGS POST, THANNHAUSEN**  
 Eine Hymne auf Traditionsgastronomie in mittelschwäbischer Kulturlandschaft von **Martin Wölmüller**.

**WERKSTATT** ..... 38  
**200 JAHRE EBBE UND FLUT**  
 Ein Beitrag zum Ort des Geschehens – gemeint ist die Theresienwiese – rechtzeitig zum Oktoberfest-Jubiläum von **Mathieu Wellner**.

**RESULTATE** ..... 44  
**DIE AUTOREN PACKEN AUS: DIE GANZE  
 »WAHRHEIT ÜBER PUMPERNUDEL«**  
 In Bayern gibt es Orte mit den seltsamsten Namen. Jetzt gibt es endlich ein Buch darüber, von **Susanne Franke** und **Stefan Hackl**.

**DAS NIBELUNGENLIED AUF DEM IPAD** 48  
 Die Bayerische Staatsbibliothek präsentiert als erste Bibliothek weltweit auf einer »App« wertvolle Handschriften. **Klaus Ceynowa**

POSTSKRIPTUM/IMPRESSUM ..... 50

PETER ENGEL: WIE ICH ES SEHE.....51



**Dr. Wolfgang Heubisch**,  
 Bayerischer Staatsminister  
 für Wissenschaft,  
 Forschung und Kunst

**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,**

Humboldt neu denken: Unter diesem Motto sehe ich den umfassenden Prozess der Bildungsreform, der sich, unter Protest und Widerständen, gewiss, aber doch auch unter enormem Einsatz von Ideen, Ressourcen und Willen zur notwendigen Veränderung derzeit in Europa, in Deutschland und in Bayern abspielt. Wer die Rückkehr zu den Humboldtschen Ideen fordert, übersieht zum einen, dass in der Gesellschaft des 18. und 19. Jahrhunderts letztendlich doch nur eine Bildungselite von ihnen profitierte, während wir uns heute der Aufgabe stellen müssen, dass unsere künftige Gesellschaft einen weit höheren Anteil der jungen Generation mit Hochschulstudium braucht. Dass ein hoher Prozentsatz der Bevölkerung studieren kann, ist aber auch für jede Einzelne und jeden Einzelnen eine große Herausforderung und bedeutsam im Sinne verstärkter Demokratisierung und Teilhabe an wichtigen Entwicklungen unserer Gesellschaft. Zum anderen ändern sich die Wissensinhalte heute mit rasender Geschwindigkeit – so sehr, dass die Forderung nach einem stärkeren Fokus des Lernens auf das Lernen selbst, auf das Erwerben von Kompetenzen anhand von exemplarischen Inhalten ihre Berechtigung hat. Zum dritten: Bildung im Humboldtschen Sinne als umfassende, vielseitige, selbstverantwortliche Formung der Persönlichkeit durch Wissen und Erfahrung ist heute nötiger denn je: Schul- und Hochschulausbildung sind die ersten Stufen in einem Prozess des lebenslangen Lernens. Noch eins: Reformprozesse brauchen Korrektive, sind auf kritische Stimmen angewiesen. In einem offenen Forum, wie es **aviso** sein will, dürfen auch solche Stimmen zu Wort kommen.

*W. Heubisch*